

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

323 (22.11.1898) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 323. Drittes Blatt. Dienstag den 22. November

1898.

Kaufm. Verein „Mercur“ Karlsruhe.

Dienstag den 22. November 1898, Abends 9 Uhr,
im Saal III der Brauerei Schrempf,



Vortrag

des Herrn Reallehrer **Bergmann** über „**Handelsgeographie**“,
wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder, mit der Bitte um vollzähliges
und pünktliches Erscheinen höflichst einladen.

Auch Nichtmitglieder haben freien Zutritt.

Der Vorstand.

Unionbrauerei-Aktiengesellschaft in Karlsruhe.

Die heutige II. ordentliche Generalversammlung genehmigte einstimmig sämtliche Vorschläge
der Verwaltung und setzte die Dividende auf 7% gleich M. 70 pro Aktie fest. Dieselbe ist sofort
zahlbar gegen Einlieferung des Dividenden-Scheines Nr. II bei der

Gesellschaftskasse in Karlsruhe
und den Bankhäusern

Ed. Koelle in Karlsruhe,

W. S. Ladenburg & Söhne in Mannheim,

E. Ladenburg in Frankfurt a. M.

Karlsruhe, den 19. November 1898.

Der Aufsichtsrath. Die Direktion.

Versteigerung.

21. Mittwoch den 23. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, werden Marktgrafenstraße 49
nachverzeichnete Artikel gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

3 rotte Blüschdivans mit je 2 Fauteuils (neu), 1 Bett-Kanapee, 1 große Parthie Stoff für
Herrenanzüge, Leberleber und Hosen, verschiedene Befasartikel, wie: Garnituren für Kleider,
Verzierungen für Mäntel mit und ohne Perlen, passend für Schneiderinnen.

J. Gromer, Waisenrichter.

Fabrikat-Versteigerung.

21. Donnerstag den 24. November d. Js., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden Schloß-
platz 8, 2. Stock (Eingang Kronenstrasse), nachverzeichnete zum Nachlaß der Buchhalter Julius Walter
Ehefrau, Margaretha geb. Köfler, gehörigen Fabrikate gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 Ebschiffonniere, 1 einbü. Schrank, 1 Geschirrschrank, 1 Sekretär, 2 Bettstätten mit Kopf
und Unterbett, 2 Betten (complett), 1 Kinderbettstatt, 1 Sopha, 1 Sopha mit 6 Stühlen, versch.
Tische, 3 Nachttische, 1 Gartentisch und 2 Stühle, 2 Waschtische, 1 Fauteuil mit Einrichtung,
Stühle, Spiegel, Bilder, Vorhänge; ferner Frauenkleider, Weißzeug, Teppiche, 1 Küchenschrank,
1 Herd, Küchengeräth und sonst verschiedener Hausrath, über 40 Str. Rußkohlen,

wozu Kaufliebhaber ergebenst einladet

J. Gromer, Waisenrichter.

Freiwillige Feuerwehr.

Zur Theilnahme an der Beerdigung unseres Kameraden

Jakob Mayer, Möbeltransporteur,

Wehrmann der 4. Compagnie,

welche Mittwoch den 23. d. M., Nachmittags 1/2 3 Uhr, stattfindet, hat die 4. Comp.
vollzählig zu erscheinen.

Die Kameraden der anderen Compagnien sind zur zahlreichen Theilnahme
eingeladen.

Bersammlung präcis 2 Uhr am ehemaligen Durlacherthor in Dienstkleidung.

Das Corps-Commando.

E. Markstahler.

M. Wirnser.

Bekanntmachung.

Im Konkursverfahren über das Vermögen des
Hermann Verhölz soll mit Genehmigung
Großh. Amtsgerichts hier die Schlussverteilung
erfolgen.

Hierzu sind verfügbar . . . M. 8 805, 29 $\frac{1}{2}$
und nichtbevorrechtigte Forde-
rungen im Belaufe von . . . M. 61 244, 27 $\frac{1}{2}$
zu berücksichtigen.

Karlsruhe, den 21. November 1898.

Der Konkursverwalter:
Carl Burger.

Bekanntmachung.

Im Hundewinger des städt. Schlachthofes be-
finden sich nachstehende herrenlose Hunde:

1. ein schwarzgrauer junger Pintfcher (weiblich),
2. ein gelber junger Schnauzer (weiblich),
3. ein gelber junger Pintfcher (männlich).

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen
abgeholt werden, getödtet bezw. verfleigert.

Karlsruhe, den 19. November 1898.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Stafforth.

Bekanntmachung.

Das Verzeichnis der eines grundbuchmäßigen
Eigentumsnachweises entbehrenden Liegenschaften
der Gemarkung Stafforth liegt vom 21. Novem-
ber 1898 bis 21. Februar 1899 in den Dienst-
räumen der unterzeichneten Grundbuchbehörde zu
Jedermanns Einsicht offen.

Wer Eigentümer eines im Grundbuch nicht ein-
getragenen Grundstücks zu sein glaubt, wird auf-
gefordert, Einsicht von dem Verzeichniß zu nehmen
und seine Eigentumsansprüche beim Amtsgericht
Karlsruhe oder bei der unterzeichneten Grund-
buchbehörde längstens innerhalb eines Monats nach
Ablauf der oben bezeichneten Offenlegungsfrist an-
zumelden, widrigenfalls auf Anordnung des Amts-
gerichts der im Verzeichniß als Eigentümer Ver-
merkte im Grundbuch als solcher eingetragen wird.

Stafforth, den 21. November 1898.

Die Grundbuchbehörde.

Köhler, Bürgermeister.

Gamer, Rathschreiber.

Zurückgenommen

wird die in Nr. 321 ds. Bl. angekündigte
Zwangsversteigerung in Klippurr.

Karlsruhe, den 21. November 1898.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 23. November 1898, Nach-
mittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal
Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege
öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Spiegel-
schrank, 1 Sopha, 2 Ebschiffonniere, 3 Kommoden, 1 Wasch-
kommode, 1 Spiegel, 1 ovaler Tisch und 20000
Stück Cigarren.

Karlsruhe, den 21. November 1898.

Striegel, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Daglanden.

Holz-Versteigerung.

21. Die Gemeinde Daglanden versteigert aus
ihrem Holzschlage Mittel- und Hörtwald (Abels-
bafengebiet) am Montag den 28. und Dienstag den
29. November 1898, jeweils Vormittags 9 Uhr be-
ginnend, und zwar am

Montag Stammholz:

96 Eichen, 70 Buchen, 114 Eichen, 79 Rutschen,
30 Iffen, 2 Nagelholzer, 78 Erlen und 25 Bappeln,

am Dienstag Sterholz:

68 Ster Rußholz, 1341 Ster gemischtes Scheit- u.
Brügelholz und 19200 Stück Wellen.

Die Zusammenkunft ist jeweils bei der Abbrücke
am Dorfseingange.

Daglanden den 21. November 1898.

Bürgermeister **Pferrer.**

Schwall.

Pfänder-Versteigerung.

* **Donnerstag den 15. Dezember 1898** ver-
steigere ich im Versteigerungslokal des Herrn **Risch-**
mann die über sechs Monate verfallenen Pfänder
von **Buch 12** von Nr. 5600 bis 8300, als:
Herren- und Frauenkleider, Weßzeug, goldene und
silberne Uhren, goldene Ringe, 1 Silber, Regulateure
und Stiefel.

H. Schmid, Pfandleihgeschäft,
Zähringerstraße 27.

Versteigerung.

Dienstag den 22. November, Nachmittags
2 Uhr, werden im Lokal, **Werderplatz 31**, ver-
steigert, als:

Frauen- und Kinderleiderstoffe, Gombenflanelle,
Gosenstoffe, Kinderkappen, Wollschuhe, Corsetten,
Handschuhe und verschiedene Kurzwaren, ferner
1 Partie Cigaretten und Cigaretten, sowie Cognac,
wofür **Bleichhaber** einladet

Dressel.

NB. Waaren und Gegenstände jeder Art zum
Versteigern können **Marienstraße 45** angemeldet
werden.

Wohnungen zu vermieten.

Durlacherstraße 85 ist eine kleine Wohnung
nebst Zugehör auf sofort oder **1. Dezember** zu ver-
mieten.

Hardtstraße 47 (Mühlburg) ist ein Zimmer
mit Küche an eine ehrliche, brave Person, gegen
täglich 2-3 Stunden Arbeitsleistung, **unentgelt-**
lich sofort zu vermieten. Näheres von 1-2 oder
Abends nach 6 Uhr daselbst.

* **21. Hebelstraße 19** sind zwei schöne Woh-
nungen, 2. und 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern
samt Zugehör, auf **1. April 1899** zu vermieten.
Näheres im Laden.

* **31. Rudolfsstraße 16** ist per sofort oder
später eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zu-
gehör zu vermieten. Näheres parterre rechts.

* **31. Werderstraße 80** ist eine schöne Woh-
nung von 3 Zimmern, nebst Zugehör zu ver-
mieten. Näheres Kuppferstraße 40 im Laden.

* **Zähringerstraße 11** ist eine Wohnung
von einem Zimmer nebst Küche sofort oder später
zu vermieten. Näheres beim Eigentümer parterre.

* **21. In schönster Lage** des Kaiserplatzes ist ein
3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, Baderaum,
Küche, Keller, Mansarden und Gartengenuß, auf
1. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor
des Tagblattes.

* **21. Auf 1. April** sind in der **Helmholtz-**
straße 5, dem alt-lath. Kirchenplatz gegenüber,
zwei Wohnungen im 2. und 3. Stock zu vermieten.
Jede derselben besteht aus 6 großen Zimmern
mit Balkon und Veranda, Bad, Speisekammer,
Fremdenzimmer im 4. Stock u. c. Näheres beim
Eigentümer **Westendstraße 16**, 3. Stock, Vormittags.

Rudolfsstraße 28 ist im 2. Stock eine
schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche,
Mansarde und Keller wegen Verletzung auf
1. Januar 1899 billig zu vermieten. Näheres
daselbst im Laden oder **Kronenstraße 33** im
Laden.

* **31. Zöllnerstraße 6** sind 2 Wohnungen von
je 7 Zimmern, Küche,
Bad, Mansarden zu vermieten. Zu erfragen bei
F. Kunz, **Walbstraße 48**.

Wohnung auf 1. April 1899 zu vermieten.

21. In schönster Lage der **Gartenstraße** ist eine
Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Bad, Speise-
kammer nebst reichlichem Zugehör, 1 Treppe hoch,
ohne Gegenüber, hinten auf schönem Garten stehend,
auf **1. April 1899** zu vermieten. Zu erfragen im
Kontor des Tagblattes.

* **21. Alerstraße 5** auf **1. April** oder als Magazin zu
vermieten, auch kann Wohnung dazu abgegeben
werden. Zu erfragen im 3. Stock des **Hinter-**
hauses.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf **1. April**
eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör.
Lage östlich vom Marktplatz ausgeschlossen. Of-
fertien mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 8154
im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf **1. April 1899** sucht alleinlebende Dame
Wohnung von 3 geräumigen Zimmern nebst Zu-
gehör in freier Lage. Angebote sind unter Nr. 8167
im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 2 großen oder 3 kleinen
Zimmern nebst Zugehör wird von einer Beamten-
familie ohne Kinder auf **1. April** zu mieten ge-
sucht. Offerten unter Nr. 8164 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

* Eine geräumige Wohnung von 3-4 Zimmern
und Zugehör wird von einer besseren, einzelnen
Dame im Preise von 400-450 M auf **1. April**
gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8170
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf **März** oder **April 1899** wird von einer
kleinen Familie eine Wohnung von 4 Zimmern
gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8155
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht

auf **1. April**, event. auch schon früher, von 5-6
Zimmern in guter Lage der Stadt. Angebote unter
Nr. 8157 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein heizbares, tapeziert. Mansardenzimmer
Walbstraße 52, parterre, zu vermieten.

* **Morgenstraße 31** ist im 2. Stock ein möbliertes
Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder auf
1. Dezember zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne
Pension sofort oder auf **1. Dezember** zu ver-
mieten. **Adademiestraße 65** im 4. Stock.

* **Adademiestraße 51** ist ein gut möbliertes Par-
terrezimmer mit Zugang außerhalb des Glasab-
schlusses zu vermieten.

Eine freundliche Mansarde mit guter Kost ist
an einen anständigen Arbeiter sofort zu vermieten:
Gartenstraße 10 im 3. Stock links.

Erbringerstraße 34 sind 2 schöne, helle Man-
sardenzimmer, mit Kamin versehen, sofort oder
auf **1. Dezember** zu vermieten. Näheres parterre.

* **Zähringerstraße 96**, gegenüber dem Rathhause,
ist im 4. Stock ein einfach freundlich möbliertes
Zimmer an einen Herrn oder an ein Fräulein zu
vermieten.

* **Bahnstraße 48** ist im 4. Stock links ein
freundlich möbliertes Zimmer, nach der Straße
gehend, zu vermieten.

* **Adademiestraße 57** sind zwei sehr möblierte
Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen
besseren Herrn sofort oder später zu vermieten.
Zu erfragen **2. Siegen** hoch.

* **Alerstraße 22**, 2. Hof des Querbaues, im 2. Stock
ist ein möbliertes Zimmer an einen Arbeiter zu
vermieten.

* **Schützenstraße 65 a** ist im 4. Stock ein nach
der Straße gehendes Mansardenzimmer, gut möb-
liert und heizbar, sofort oder später zu vermieten.

* **Walbstraße 17** ist im 1. Stock des Hinter-
hauses ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* **Reppoldstraße 32** ist sofort oder später ein
größeres, schön möbliertes Zimmer, still gelegen, zu
vermieten. Näheres zwei Treppen hoch.

* **Girschstraße 70**, nahe der **Kriegstraße**,
ist im 3. Stock ein schön
möbliertes Schlafzimmer zu vermieten.

Marienstraße 33

ist im 4. Stock ein gut möbliertes, heizbares Zimmer
sogleich oder auf **1. Dezember** zu vermieten. *

Kost und Wohnung.

* Ein solider Arbeiter wird in Kost und Wohnung
angenommen: **Lammstraße 7 d** (Café Bauer) im
5. Stock.

* Eine freundliche Schlafstelle
ist sofort zu vermieten. Näheres **Velfortstraße 7**,
parterre.

Schlafstelle zu vermieten.

* **Blumenstraße 15** ist eine einfache Schlafstelle
an einen anständigen jungen Mann zu vermieten.
Ebenfalls im Laden zu erfragen.

Zimmer-Gesuche.

* Ein junger, anständiger Mann sucht auf
1. Dezember ein freundliches Zimmer mit Pension.
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8172 im
Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Fräulein sucht sofort oder später ein un-
möbliertes Zimmer. Adresse bittet man unter Nr. 8162
im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Per 1. Januar

wird von einem Herrn ein gut möbliertes Zimmer,
möglichst zweifelhing, in freier Lage, **Schloßplatz**,
Friedrichsplatz oder in nächster Nähe des **Hardt-**
waldes, zu mieten gesucht; begünstigtes Gehm
erwünscht, solches mit voller Pension bevorzugt.
Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8160
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ich suche für sofort oder später ein jüngeres
Mädchen für häusliche Arbeiten.
Ebel, **Steinstraße 6**.

* Auf sogleich wird ein braves Mädchen, welches
kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet,
nach auswärts in eine sehr gute Stelle gesucht.
Reise wird vergütet. Näheres zu erfragen **Garten-**
straße 13, 3. Stock.

— Gesucht auf sofort ein in den Hausarbeiten
erfahrenes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat
(Kochen nicht notwendig). Zu erfragen **Ludwig-**
Wilhelmstraße 2, parterre.

* Suche auf sogleich ein Mädchen für alle
häuslichen Arbeiten; auch muß daselbe etwas nähen
können: **Walbstraße 76** im 2. Stock.

Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich
willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet
auf **1. Dezember** Stelle. Zu erfragen **Walbstr. 45**
im Laden.

* Eine höhere Beamtenfamilie sucht zum **1. Januar**
eine selbstständige Köchin, welche auch etwas Haus-
arbeit übernimmt. Wo? sagt das Kontor des Tag-
blattes.

U. Sch. Köchinnen aller Art,

Zimmermädchen für Hotels und
Private, Kinderfräulein, Büffetdamen, Kellner-
innen, Haus- und Küchenmädchen finden
Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-
büreau, **Erbringerstraße 3**, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein besseres junges Mädchen, welches selbst-
ständig kochen kann und in allen häuslichen Ar-
beiten sehr erfahren ist, sucht bei einem kinderlosen
Ehepaar Stellung. Näheres **Steinstraße 9** im
3. Stock.

* Eine gefezte Person, in allen Hausgeschäften
bewandert, sucht Stelle oder als Haushilfe. Stelle
findet ein tüchtiges Küchenmädchen auf **1. Dezember**
bei hohem Lohn. Näheres **Amalienstraße 15** im
2. Stock, **Hinterhaus**.

* Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen,
welches gut bürgerlich kochen kann, ebenso ein
ordentliches Mädchen für alle häuslichen Arbeiten
suchen Stellen durch das Vermittlungsbüreau **U. Sch.**
Blink, **Gerwigstraße 6**, parterre.

10000-15000 Mark

sind auf **11. Hypothek** zu 5% auszuliehen auf
Januar oder sogleich. Nur Selbstreflektierende wollen
ihre genaue Adresse unter Nr. 8169 im Kontor des
Tagblattes niederlegen.

28000-30000 M.,

I. Hypothek, werden sofort oder später auf ein
im Centrum der Stadt gelegenes Haus aufzuneh-
men gesucht. Anträge befordert unter Nr. 8151
das Kontor des Tagblattes.

I. Hypothek

zu **36000-40000 Mark** in Teilzahlungen bis
März 1899 gesucht. Offerten unter Nr. 8145 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

4000 Mark

als **II. Hypothekeneintrag** mit 5% Verzinsung auf
einen modernen Neubau in **Ettlingen** sofort gesucht.
Offerten unter Nr. 8148 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

II. Hypothek-Kapitalien

werden auf Häuser in guter Stadtlage auszuliehen
gesucht. Offerten unter Nr. 8159 an das Kontor
des Tagblattes erbeten. *21.

Stelle-Antrag.

* Ein tüchtiger
Maschinenschloßer oder Dreher
kann sofort eintreten: **Kurvenstraße 28**.

Ladnerin-Gesuch.

*21. Suche für sofort oder 1. Dezember eine tüchtige, erfahrene Ladnerin, welche schon in einer Wursterei tätig war und gute Zeugnisse besitzt. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 8168 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Modistin-Gesuch.

Eine im Garniren tüchtige, selbstständige Arbeiterin für sofort dauernd gesucht. L. P. Drescher, Waldstraße 49.

Boune, welche perfect französisch spricht oder eine Französin, wird zu zwei größeren Kindern nach Hamburg gesucht. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Gesucht

zu 3 Kindern für sofort ein Fräulein (Französin). Dieselbe muß in der Behandlung von Kindern erfahren sein und gute Zeugnisse besitzen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privatmädchen

zu einer kinderlosen Familie in ein besseres Haus für sofort gesucht. Näheres durch Frau Ida Küblenthal, Bähringerstraße 72.

Gesucht

wird auf 15. Dezember ein Mädchen, welches im Serviren bewandert ist und die häuslichen Arbeiten verrichten kann. Näheres Restauration Rheinshafen, Mühlburg.

Ein fleißiges **Mädchen** für häusliche Arbeiten wird per sofort gesucht: Bähringerstraße 36 im 2. Stock.

Ein tüchtiger Fuhrknecht

findet sofort Stellung: Winterstraße 32.

Eine ordentliche Frau

wird sofort zum Waschen gesucht: Schützenstraße 47 im 1. Stock.

Bautechniker.

* Ein militärfreier, junger Mann, welcher drei Kurse der Baugewerkschule absolviert hat und bis jetzt immer in der Praxis thätig war, wünscht hier oder für auswärtige Stellung. Offerten sind unter Nr. 8166 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Wäsche-Directrice,

welche mehrere Jahre der ganzen Confection eines feinen Wäsche-Geschäftes Vorstand, tüchtige Verkäuferin ist und das Dekoriren der Schaufenster versteht, sucht, gestützt auf Prima-Zeugnisse, baldigst Stellung. Gest. Offerten erbeten unter Nr. 8152 an das Kontor des Tagblattes.

Eine perfekte Köchin

mit guten Zeugnissen sucht sofort Stelle. Offerten bittet man unter Nr. 8142 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen suchen.

* Zwei ordentliche Mädchen mit guten Zeugnissen suchen sofort und auf 1. Dezember Stellen. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

* Ein Fräulein, welches gut rechnen und schreiben kann, sucht gegen bescheidenes Salair passende Stellung. Auch würde dasselbe schriftliche Arbeiten zu Hause übernehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Junger Mann, 21 Jahre alt, sucht passende Stelle als Ausläufer, Hansabursche u. Derselbe ist der französischen Sprache mächtig. Offerten unter Nr. 8150 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Mann, 27 Jahre alt, geb. Soldat, verheiratet, sucht als Ausläufer, Diener oder Tagelöhner Stellung; derselbe würde auch eine Ausbildungsstelle annehmen. Auch wird ein Hund in ein gutes Haus billig angenommen. Offerten unter Nr. 8171 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellnerinnen,

tüchtige, suchen sofort Stellung durch Frau Höckel, Uhlandstraße 14 im 3. Stock links.

Für Schneidermeister.

* Ein Schneider sucht Arbeit auf Groß- oder Kleinstück, wenn auch nur vorübergehend: Markgrafenstraße 7 im 2. Stock rechts.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln; auch würde dieselbe Monatsstelle annehmen. Näheres Klaurechtstraße 16, 5. Stock.

Laufstelle-Gesuch.

* Eine reitliche, fleißige Frau mit guten Empfehlungen sucht sofort eine Laufstelle. Näheres Adlerstraße 22 im 2. Stock des Dimerhauses.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine junge und geordnete Frau sucht Monatsstelle. Näheres Kaiser-Passage 31 im 2. Stock rechts von 11 Uhr ab zu erfragen.

Eine tüchtige Kleidermacherin

empfeilt sich in und außer dem Hause. Näheres Luisenstraße 71 im 3. Stock.

Eine geübte Weißnäherin,

welche im Anfertigen von Wäsche jeder Art perfekt ist, sowie auch sehr schön sticht, sucht nach einige Kundenbäuer. Zu erfragen bei Frau Fütter, Akademiestraße 23. *21.

Empfehlung.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln: Schützenstraße 59 im 4. Stock.

Verloren

wurde am Sonntag vom hinteren Saal der Brauerei Moninger auf dem Wege über die Kaiserstraße bis zur Dinschstraße ein kleiner Geldbeutel mit 13 M. Inhalt. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren.

21. Eine goldene Damenremontoiruhr mit schwarzer Kette und Kreuz wurde vom Bahnhof bis zum neuen Postgebäude verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Kaiserstraße 140 im Laden.

Ein zweirädriger Stoßarren

ist abhanden gekommen. Derjenige, welcher ihn zurückbringt, erhält eine Belohnung: Hebelstraße 3 im Laden.

Haus-Verkauf.

* Aus erster Hand wird ein im südwestlichen Stadtbell, nächst der Karlsstraße, gelegenes, neues, vierstöckiges Haus mit je 4 großen Zimmern u. im Stock - sehr rentabel - unter äußerst günstigen Bedingungen verkauft. Nur Selbstkäufer erhalten Näheres auf Offerten unter Nr. 8161 an das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

21. In schönster Lage der Leopoldstraße ist ein gut rentirendes Herrschaftshaus mit 6 Zimmern, Badezimmer und Garten wegen anderer Geschäftübernahme um den Preis von 70000 M. mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Jährliche Miete 4000 M. Offerten unter Nr. 8163 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus zu verkaufen.

31. Haus mit Doppelwohnungen nebst Lagerräumen, Bureau und großem Hof ist per Frühjahr zu verkaufen. Off. unter Nr. 8165 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen:

1 tannener einthüriger Schrank und 1 große Kommode mit Schränken. Einzuziehen bis Abends 5 Uhr: Kriegstr. 122 im 4. Stock.

* Zwei getragene Winterüberzieher sowie ein Havelock für mittlere Größe, letzterer noch fast neu, werden billig abgegeben. Näheres Dirschstraße 74 im 4. Stock.

Wegen

Auflösung eines Haushaltes habe ich im Auftrag zu verkaufen: 2 französische vollständige Betten für 30 M., 2 Nachttische 9 M., Waschkommode mit Marmor 35 M., Schrank 20 M., Chiffonniere 30 M., hübscher Divan 40 M., Kinderbettstelle, polirt, mit Zubehör 12 M., großer Herd. Näheres Steinstraße 6.

* **Ein guterhaltenes Fahrrad** ist äußerst billig zu verkaufen: Bähringerstraße 53.

Neue Polstermöbel

billig zu verkaufen: Kamelstaschendivans, Divans in Fantasiestoffen, Ottomanen u. sonstige Kanapees im Tapeziergeschäft **W. Kirschenlohr**, Bürgerstraße 8, parterre. *31.

Haus mit Garten,

zwischen Karl-Friedrich- und Westendstraße gelegen, wird bei größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis- und Rentabilitätsangabe unter Nr. 8158 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen

gesucht ein gebrauchter Kleiderschrank für ein Dienstmädchen. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 8141 erbeten.

* Ein gebrauchter Kassenschrank wird zu kaufen gesucht. Angebote erbeten unter Nr. 8146 an das Kontor des Tagblattes.

Frauenhaar,

abgeschnittenes sowie ausgegangenes, kauft **P. Damian**, Adlerstraße 40.

Schutt,

frei von organischen Stoffen, kann in der Scherrstraße (Ackerbauschule) sowie in der Gerwigstraße vor dem Durlacher Thor abgeladen werden gegen Vergütung. *31.

Cacao Sarotti

wieder frisch eingetroffen. **Oswald Erbacher**, Kaiserstraße 207. Karl-Friedrichstraße 32.

Gemüse- u. Obst-Conserven

mit 10% Rabatt bei **Oswald Erbacher**, Kaiserstraße 207. Karl-Friedrichstraße 32.

Wildpret:

Rehziemer, Rehschlegel und Bäge. Hasen, ganz u. zerlegt in allen Theilen, von täglich größeren Treibjagden; ferner alle Arten ff. Tafelgeflügel



empfeilt als Spezialität **E. Pfefferle**, Blumenstraße 14, nächst dem Ludwigsplatz, und täglich auf dem Markte.

Billinger Würstchen, Dürrefleisch und Speck

frisch eingetroffen. **Oswald Erbacher**, Kaiserstraße 207. Karl-Friedrichstraße 32.

Malosol, Astrachan, Ural- und Elb- empfiehlt **Caviar**

H. Munding, Hoflieferant, Telephon 160. Kaiserstr. 110.

Schlammkasseneiniger Chr. Hilss
 wohnt
 Durlacherstraße 54.

A. L. Beck,
 Kaiserstraße 150, Telephon 333,



empfehlen täglich frische
**Soll. Schellfische, Cabeljan,
 Schollen, Zander,
 Ostender Soles, Turbots.**

Frische Sendung:
**Elb-
 Ural-
 Astrachan-
 Malossol-
 Caviar.**
Ostender Austern.

Frankfurter Leberwürste
 eingetroffen bei
L. Dörfinger, Waldstraße 45.

**Norddeutsche
 Leber- und Blutwurst**
 das Pfund nur 70 Pfg.
 ist wieder frisch eingetroffen bei
**Gustav Merkel Wwe.,
 Amalienstraße 71, Kaiserplatz.**

**Teltower Rübchen,
 Dauer-Maronen,**
 eingetroffen bei
**Herm. Munding, Hofl.,
 Telephon 160. Kaiserstraße 110.**

**Leder-Fantenils,
 „ Stühle,
 „ Tabourets,
 „ Bänkehen,
 „ Paravents,
 „ Papierkörbe**

in künstlerisch
 gepunzter
 Arbeit von
Georg Hulbe
 in Hamburg

empfehlen als passende Weihnachts-
 geschenke 2.1.

**M. Reutlinger & Co.,
 Hoflieferanten.**

Springerlesmodeln,
 in schöner Auswahl, empfiehlt zu billigen Preisen
**A. Streissguth,
 Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße.**

Gänse,
 prima Waare, verkaufe ich kommenden Donners-
 tag und Freitag zu 68 und 70 Pfg. per Pfund.
**Friedrich Homburger, Metzger und Wurstler,
 3 Karl-Friedrichstraße 3.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.

Aechte Broncen
 in künstlerischer Ausführung, zu
Weihnachtsgeschenken
 geeignet, empfehlen billigst
**M. Reutlinger & Co.,
 Groß. Hoflieferanten.**

**D. Waerther,
 Friseur und Perrückenmacher,
 Kaiser-Passage 34,**
 empfiehlt den Damen seinen separaten Salon
 zum Champoniren (Kopfwaschen), gründliche
 Reinigung der Haare und des Kopfes.
 Absoluter Schutz gegen Erkältung.
 Preis für Kopfwaschen mit Frisuren Mt. 1.—

**Brauerei Fels,
 Kronenstrasse 44.
 Heute wird geschlachtet!**

**Evang. Chor für kirchliche Musik
 Prinzessin Wilhelmsstift.**
 Die Gesangprobe fällt in dieser Woche
 aus. Nächste Probe **Dienstag den
 29. November;** für Herren $\frac{1}{2}$ 8 Uhr,
 für Damen $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.
Der Vorstand.

Gebr. Leichtlin,
 Papier-Grosshandlung,
 Zähringerstrasse 69,
 empfehlen ihr ausgedehntes Lager in feinen

Spielkarten,
 als: Whist, Piquet, Patience, Bezique,
 Deutsche, Sansprendre, Cego, Skat,
 Taroc, Lenormand etc.

Dienstag den 29. November 1898.
Erster Kammermusik-Abend
 im großen Museumsaal,
 unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Generalmusikdirectors **Felix Mottl.**

PROGRAMM:
 1) Streichquartett (F-dur, op. 59) Beethoven.
 2) Trio (H-dur, op. 8) für Clavier, Violine und Cello Brahms.
 Abonnementspreise für 4 Abende: I. Abtheilung, nummerirt, 8 M.; II. Abtheilung, nicht-
 nummerirt, 5 M.
 Einzel-Billete: I. Abtheilung, nummerirt, 2 M. 50 P.; II. Abtheilung, nichtnummerirt, 1 M. 50 P.
 Die Gallerie bleibt geschlossen.
 Billete für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Doert** und an der Abend-
 kasse, nichtnummerirte auch in der Musikalienhandlung des Herrn **Laffert Nachf. (Kuntz)** zu haben.

4.1. **Deecke, Hubl, Müller, Schübel.**
 (Herr **Schwanzara** ist für den erkrankten Herrn **Schübel** eingetreten.)

Lieber Dackel,
 lehr' zurück! Sollst es von jetzt ab besser haben!
Michel, dein Herr.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:
 16. Nov. Egon Koch von Rebal, Kaufmann allda,
 mit Henriette von Bealod von Riga.
 16. " Emanuel Kölle von Borsheim, Professor
 in Mannheim, mit Marie Hößlin von
 Offenburg.
 16. " Karl Brüstle von hier, Magazinsarbeiter
 hier, mit Emma Danzeisen von Eich-
 stetten.
 16. " Wendelin David von Odenheim, Schretner
 hier, mit Bertha Weidemann von hier.
 16. " Wilhelm Schille von hier, Schlosser hier,
 mit Frieda Lorenz von hier.
 16. " Johann Bauer von Stuttgart, Kutscher
 hier, mit Luise Bastian Wwe. von hier.

Geburten:
 12. Nov. Emil, Vater Leopold Mater, Maurer.
 14. " Georg Heinrich, Vater Georg Heinrich
 Schumacher, Lokomotivbeizer.
 16. " Anna Marie Walburga, Vater Heinrich
 Bafemann, Eisendreher.
 17. " Ludwig Wilhelm, Vater Wilhelm Schempf,
 Schlosser.
 18. " Felix Walter, Vater Placidus Paprzycki,
 Kaufmann.

Todesfälle:
 19. Nov. Karl Wohlschlegel, Privatier, ein Ehemann,
 alt 77 Jahre.
 19. " Lina, alt 7 Jahre, Vater Wilh. Schneider,
 Eisenbahnschaffner.
 20. " Georg Welter, Sattlermeister, ein Witt-
 wer, alt 83 Jahre.
 20. " Heinrich Heimberger, Kanzleisekretär, ein
 Ehemann, alt 47 Jahre.
 20. " Karl Daub, Buchdrucker, ein Ehemann,
 alt 35 Jahre.
 20. " Rosa Strabinger, alt 36 Jahre, Wittwe
 des Bäckers Karl Strabinger.
 21. " Anna, alt 3 Jahre, Vater Wolf Maag,
 Hofgartengehilfe.